



Mitglied des Schweizerischen Karate Verbands (SKV)
Membre de la Fédération Suisse de Karaté (FSK)
Member of the Swiss Karate Federation (SKF)



SKU Promo Tour – Biel

Sonntag 4. Juni 2023

Gymnasium Seeland Strandboden
Ländtestrasse 12 CH - 2503 Biel

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Dojos (Vereine, Schulen) der Swiss Karate Federation.

Anmeldungen

Die Anmeldung der Para-Sportler, Coaches und Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter erfolgt auf den beigelegten Excelformular und via E-Mail an Selma Grimaldi.

E-Mail : info@karateunion.ch

Anmeldeschluss: Mittwoch, 17. Mai 2023

Anmeldegebühr

CHF 20.- pro Teilnahme

Keine Rückerstattung bei Nichterscheinen! Die Startgelder müssen am Zentraltisch am Tag des Turniers bezahlt werden.

Trostrunden

Automatisches Trostrundensystem.

Alle Teilnehmenden kommen in die Trostrunde, wenn sie ihre erste Begegnung verlieren. Sie werden auf eine «Trostrudentabelle» übertragen. Dies garantiert allen Teilnehmenden mindestens zwei Begegnungen.

Podium und Medaillen für die vier Ersten der Haupttabelle (Halbfinalisten)

Diplome für die vier Ersten den Trostrunden (werden am Ende der Kategorie verteilt)

Versicherung

Jeder Teilnehmer muss sich gegen Unfälle selbst versichern.

Der Organisator lehnt bei Unfällen jede Verantwortung ab.



Mitglied des Schweizerischen Karate Verbands (SKV)
Membre de la Fédération Suisse de Karaté (FSK)
Member of the Swiss Karate Federation (SKF)

Wettkampffregeln Kata

Startberechtigt sind Menschen mit einer Beeinträchtigung aus allen Karateschulen und Behindertensportgruppen mit regelmässigen Karatetraining. Auf zwei Tatamis messen sich die Athleten in Kata.

Es gelten die offiziellen Wettkampffregeln für Kata der SKF, mit folgenden Ergänzungen oder Änderungen:

1. Body / Mitlaufen Kata

Aufgrund von geistigen Beeinträchtigungen sind Kata Abläufe für die Teilnehmer gar nicht oder sehr eingegrenzt merkbar. Bei den Teilnehmern mit einer geistigen Beeinträchtigung (GB) ist es daher erlaubt, dass ein Leiter/Assistent/Helfer neben den Wettkämpfer die Kata mitläuft.

2. Coachen

Der Leiter/Assistent/Helfer darf neben dem Tatami verbale und auditive Hinweise für die Kata geben, wie zum Beispiel rechter Arm, linker Arm, Drehen usw. das ununterbrochene Coachen ist nicht gestattet, ausgenommen bei Blinden Kämpfer. Zudem sind Hinweise nur von einer dafür vorab dem Schiedsrichter gemeldeten Person erlaubt.

Hilfsmittel

Der Beeinträchtigung entsprechende unterstützende Geräte sind erlaubt, müssen aber vorab beim Hauptschiedsrichter gemeldet werden.

Erlaubt sind: Brillen, Gehhilfen, Rollstuhl, Hörgeräte, Spezialschuhe (Gehbehinderung). Jede weitere nicht aufgeführte Unterstützung, kann durch das Organisationskomitee genehmigt werden.

3. Beinrchtigungs-Level

Um im Wettkampf der Beeinträchtigung des Teilnehmers Rechnung zu tragen und einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen, wird der Wettkämpfer ein Impairment Level zugeteilt. Dieser muss bei der Anmeldung angegeben werden. Es sind 4 Stufen möglich:



Aus «WKF PARA KARATE Seminar 10 May 2021.pdf»



Mitglied des Schweizerischen Karate Verbands (SKV)
Membre de la Fédération Suisse de Karaté (FSK)
Member of the Swiss Karate Federation (SKF)

Level Einstufung nach Betreuungsaufwand

Stufe 1 (niedriger Betreuungsaufwand) = MILD

Benötigt keine oder nur wenig spezifische Unterstützung - Benötigt keine spezielle Aufmerksamkeit – Kann Karate-Kata selbständig vorführen oder benötigt minimale Unterstützung.

Stufe 2 (mittlerer Betreuungsaufwand) = MODERATE

Benötigt ab und zu Unterstützung bei den sportlichen Aktivitäten - Zeigt ab und zu Verhaltensauffälligkeiten, die spezielle Aufmerksamkeit erfordern - Der Sportler kann die Kata mit verbaler Unterstützung oder mit Hilfe einer kurz gezeigte Technik, um sich an die Abfolge zu erinnern, vorführen.

Stufe 3 (hoher Betreuungsaufwand) = SEVER

Benötigt bei allen Sport-/Bewegungs- oder Spielarten ständige oder praktisch ständige Unterstützung durch die Leiter/Assistent/Helfer.

Zeigt ständig oder praktisch ständig schwierige Verhaltensweisen. (z.B. niedrige/fehlende Frustrationstoleranz, fehlende Impulskontrolle). Der Sportler kann durch spezielle Begleitung durch einen Leiter/Assistent/Helfer eine Karate-Kata teilweise vorführen.

4. Die Bewertung - Grad der Beeinträchtigung, Behinderung

Die Bewertung erfolgt mit Flagge für die Kata-Kategorie.

Je nach Niveau des Athleten 1 bis 3; wenn das Niveau identisch ist, werden keine zusätzlichen Punkte vergeben. Um einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen, kann bei einem Niveauunterschied ein Punkteausgleich von 1 bis 2 Punkten je nach Niveauunterschied vergeben werden.

5. Verhalten -> Strafen

Gewisse geistige Beeinträchtigungen führen an Wettkämpfen zu ungewohnten Verhaltensweisen der Teilnehmer gegenüber Schiedsrichtern. Deshalb sollten Verwarnungen und Disqualifikationen bei verbal unpassenden Äusserungen und Verhalten in Absprache mit dem Coach getroffen werden. Der Coach des Wettkämpfers hat die Aufgabe, den Hauptkampfrichter darüber zu informieren. Der Coach oder Assistent darf seinen Teilnehmer beim Start beistehen.

6. Wahl der Kata

In sämtlichen Kategorien dürfen Katas mehrfach gezeigt werden. Der Name der Kata wird am Wettkampftisch nicht gemeldet.

Angepasste Kata-Abläufe sind erlaubt, die ursprüngliche Kata muss jedoch klar erkennbar bleiben.



**Mitglied des Schweizerischen Karate Verbands (SKV)
Membre de la Fédération Suisse de Karaté (FSK)
Member of the Swiss Karate Federation (SKF)**

7. Offizielle Bekleidung

Für Teilnehmer : Weisse Karate-Gi mit rotem (Aka) bzw. blauem (Ao) Gürtel.
Für Coaches : Training, Klub T-Shirt und Turnhalle Schuhe oder Karateanzug
Fotograph : Turnhalle Schuhe, gültige «Karate Für Alle» Karte.

8. Haftung

Die Teilnehmer haben selbst für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Der Organisator sowie die SKU können in keinem Fall haftbar gemacht werden. Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmer und der verantwortliche Dojoleiter, die Haftungsregeln.

9. Schiedsrichterkommission

Die Mitglieder der SKU-Schiedsrichterkommission übernehmen die Aufgaben der Referee Kommission gemäss Wettkampfbreglement der SKF:
Hakan Güldür SKF A Schiedsrichter ist für diese Kategorie der Verantwortlicher Schiedsrichter.

Die Finale werden gleich im Anschluss jeder Kategorie durchgeführt.